



Protokoll zum Treffen der Steuerungsgruppe „Faire Stadt Herrieden“ (02/2017)

Ort: Galerie im Rathaus
Datum: 05.07.2017
Uhrzeit: von: 19:00Uhr bis: 21:30 Uhr
Anwesend: Jerger Beate, Kandlbinder Stefanie, Ertel Dorothea, Reutter Franziska, Fläschner Maria, Göppel Rosalinde, Gary Alexandra, Ortenreiter Susanne
Protokollant: Ortenreiter Susanne

1. Stand der Ausstellung „Glänzende Aussichten“

- Die Wanderausstellung „Glänzende Aussichten“ von Misereor wird vom 10.07. bis 28.07. in der Aula der Realschule zu sehen sein.
- Die Cartoons werden z.T. in den Unterricht eingebunden.

a) Bewerbung

- Eine Einladung der Stadträte, Kirchen, Schulleitungen, der Steuerungsgruppe und der Gewerbetreibenden/Gastronomen der Fairtrade Stadt zur Eröffnung erfolgte bereits
- Sofern noch nicht geschehen werden noch Plakate in den gängigen Geschäften, Gebäuden etc. aushängt.
- Die Presse wird ebenfalls zur Eröffnung eingeladen. Es soll ein Veranstaltungshinweis in den Zeitungen abgedruckt werden. In der Amtsblattausgabe 13/2017 wurde das Plakat bereits abgedruckt. Bei der heutigen Stadtratssitzung erhält jeder Stadtrat einen Ausdruck.

b) Organisation des Aufbaus/Abbaus

- Es werden ca. 8-9 Stellwände benötigt.
- Aufbau: Freitag, 07. Juli um 08:00 Uhr
- Abbau: Donnerstag, 27. Juli um 14:00 Uhr

c) Offizielle Eröffnung

- Findet am 10. Juli um 15:30 Uhr in der Realschulaula statt.
- Herr Niederauer wird einige Worte an die Gäste richten.
- Wer es sich zeitlich einrichten kann, ist herzlich willkommen.

2. Öffentlichkeitsarbeit

a) Diskussion zur Veröffentlichung der Protokolle im Internet

- Es wurde der Beschluss gefasst, Ergebnisprotokolle zu den Steuerungsgruppensitzungen zukünftig auf der Homepage der Stadt Herrieden zu veröffentlichen

b) Sammlung der Untergruppierungen der Fairtrade Town Teilnehmer zur Auflistung auf der Homepage

- Folgende Ergänzungen bzw. Anpassungen werden auf der Seite <http://www.herrieden.de/page/de/rathaus/themen/fairtrade/unternehmen.php> gemacht:
 - „Wir sind schon dabei!“: Ergänzung des Gewerbevereins Herrieden 3000 e.V.
 - „Hier wird FAIR serviert“: Ergänzung Kolping Verein, Katholischer Frauenbund; anstelle von „Rauenzell: Sportheim“ → „SV Rauenzell“; „alle Kindertagesstätten bei Festen“ muss im Rahmen der Patenbesuche geprüft werden.

c) Meinungen zur Nennung von Veranstaltern bei Aktionen

- Beim Organisieren von Ausstellungen und Veröffentlichungen besteht die Frage, ob entweder nur die Steuerungsgruppe oder/und die jeweils involvierten Vereine mit aufgeführt werden sollen.
- Der Vorschlag, ein Logo für die Steuerungsgruppe zu entwerfen, aus dem auch die beteiligten Vereine hervorgehen und das immer als „allgemeingültige Lösung“ abgedruckt werden kann, wurde in der Runde mehrheitlich nicht als Lösung gesehen.
- Es wurde sich darauf geeinigt, dass auch zukünftig die jeweils beteiligten Vereine individuell erfragt und mit abgedruckt werden.
- Ein Logo für die Steuerungsgruppe kann unabhängig davon für eine einheitliche Außendarstellung entstehen.

3. Patenbesuche bei Fairtrade Town Einzelhändler/Gastronomen

a) Bericht über erste Patenbesuche

- Erste Patenbesuche wurden absolviert: Ein Fragenkatalog wurde durchgegangen und Interesse an anstehenden Aktionen (z.B. Faire Woche) erfragt. Abschließend wurde noch ein Foto aufgenommen, bzw. ein Fototermin vereinbart.

b) Vereinbarung weiterer Besuchstermine

- Weitere Besuche werden zeitnah koordiniert. Dazu werden die Geschäfte vorab informiert und ein Termin vereinbart. Im besten Fall sollen die Paten bei diesem Termin dabei sein.

c) Ermitteln zusätzlicher potentieller Fairtrade Town Teilnehmer

- Auf folgende Ansätze wird gesetzt:
 - Firmen sollen von offizieller Seite der Koordinierungsstelle angefragt werden.
 - Bei der Nachbesprechung des Altstadt-fests oder bei einer Sitzung des Gewerbevereins können viele potentielle Teilnehmer auf Anhieb angesprochen werden.
 - Die Koordinatorin wird sich der Sache längerfristig und nachgeordnet zu den Patenbesuchen annehmen.

4. Infos zur Ausstellung „Make Chocolate Fair“ im nächsten Jahr

- Für das nächste Jahr wird das Motto „faire Schokolade“ sein

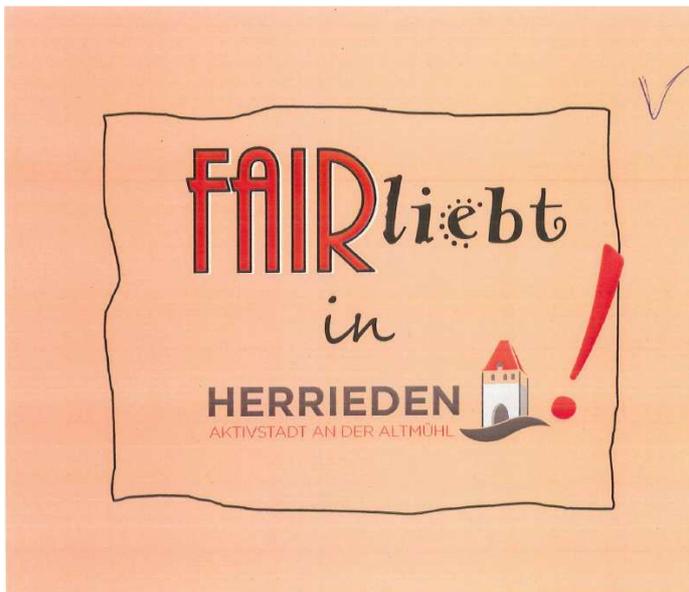
- Die Ausstellung „Make Chocolate Fair“ von INKOTA wurde für den Zeitraum 05.02.-06.04.2018 reserviert.

5. Organisation (Termin, Referent, Örtlichkeit) eines Vortrags im Herbst

- Frank Herrmann („Fachmann für Fairen Handel“, Autor des Buches „FAIRreisen“ und Koautor des Ratgebers „Fair einkaufen – aber wie?“) bietet freie Termine für seine Vorträge an.
- Mögliche Themen: „Fairer Handel“, „Fairer Tourismus“, „Faire Mode“ und „Faire Elektronik“. Individuelle Anpassung auf das Herrieder Motto „ökologischer Fußabdruck“ wäre möglich → Beschluss: Themenschwerpunkte „Elektronik“ und „Reisen“ im Kontext des ökologischen Fußabdrucks
- Anfallende Kosten (Honorar, Fahrtkosten und Hotelübernachtung) könnten evtl. über den Projektfonds der Koordinationsstelle abgedeckt werden.
- Möglicher, geeigneter Termin: Freitag, 13.10.2017 → Vor einer Anfrage durch die Koordinatorin zu prüfen

6. Stand des Taschenprojekts

- Vorschlag zum Layout der Taschen erarbeitet und auf dieses Motiv geeinigt:



- Könnte zukünftig auch als Postkartenmotiv verwendet werden
- Layout Rückseite: Fairtrade Town Logo von Herrieden, evtl. QR-Code für Fairtrade-Seite der Stadt Herrieden und ggf. Vereinslogo bei finanzieller Unterstützung
- Koordinatorin lässt nun noch auf korrekte Anwendung der Corporate Identity prüfen
- Finanzierung ist noch in Klärung
- Beschaffenheit der Tasche: lange Henkel, abgerundete Ecken
- Die Angebote werden eingeholt, sobald die konkrete Bestellung zeitlich absehbar wird.

7. Information zu weiteren Aktionen

a) Rückblick: „Fairhandelsmesse“/„Vernetzungstreffen Fairtrade Towns“

- 23.06.: „Bayerische Vernetzungstreffen Fairtrade Towns“ mit Vertretung Susanne Ortenreiter

- 24.06.: 5 Vertreter des Eine Welt e.V.
- Beide Tage wurden positiv bewertet.

b) Rückblick: Fairtrade Stand am Schulfest

- Die Grund- und Mittelschule veranstaltete am 01. Juli 2017 ein Schulfest, zu dem Susanne Ortenreiter als Vertreterin der Stadt und des fairen Handels an einem Stand neben der Stadt- und Pfarrbücherei die anwesenden SchülerInnen und Eltern über den fairen Handel und die Fairtrade School Kampagne informierte
- Mittelpunkt bildete ein Schokoladenquiz zu „normaler“ und „fairer“ Schokolade
- Infostand fand großen Zuspruch



c) „Essbare Stadt“

- Unter dem Konzept „Essbare Stadt“ laufen weltweit Projekte zum Anbau von Obst und Gemüse
- In Herrieden laufen erste Gespräche, um ein solches Projekt vor Ort zu starten.
- Geplant ist zunächst ein Besuch bei einer „essbaren Stadt“ aus der Region.

d) Wettbewerb „Hauptstadt des fairen Handels“

- Die Servicestelle Engagement Global gGmbH und das Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung loben in Kooperation mit der jeweils amtierenden Landeshauptstadt des fairen Handels im zweijahres-Rhythmus den bundesweiten Wettbewerb „Hauptstadt des fairen Handels“ aus. Jede Stadt oder Gemeinde konnte bis zum 07. Juli ein Projekt oder mehrere Projekte in sechs verschiedenen Handlungsfeldern einreichen.
- Insgesamt 16 Projektbögen wurden zusammengestellt
- Zukünftig soll die Steuerungsgruppe über ähnliche Aktionen vorab informiert werden, eine Zusammenfassung über die Projekte wird folgen.

e) Faire Woche

- Bundesweite Aktion im Zeitraum vom 15.09. bis 29.09.2017
- In den vergangenen Jahren hat sich der Weltladen beteiligt und Verkostungsaktionen an den drei Freitagen angeboten. Der Weltladen wird auch dieses Jahr wieder teilnehmen, zusätzlich sollen weitere Akteure als Anlaufstationen gewonnen werden. Ggf. müssen Einzelhändler/Gastronomen noch gezielt angesprochen werden.
- Die Koordinatorin wird sich um das Infomaterial kümmern, es soll kein wesentlicher Mehraufwand bei Teilnehmern entstehen. Ziel ist es einmal mehr an möglichst vielen Orten auf den fairen Handel aufmerksam zu machen.

f) Weitere geplante Aktivitäten der Koordinierungsstelle

- Ab dem 08.09.2017 wird die Koordinatorin in Mutterschutz sein. Für diese Zeit und die einjährige Elternzeit wurde mit der Stadt und der Förderstelle abgesprochen, dass das Projekt „pausiert“. Diese Zeit wird an den Förderzeitraum angehängt.
- In dringenden Fällen ist während dem Mutterschutz Anja Schwander zuständig.

8. Sonstiges

- Vorankündigung 11.11.2017: Eine Welt e.V. ist Gastgeber des Nordbayerischen Ladentreffens zum Thema „Fair Trade Towns – was kann die Kommune, was der Verein tun“.
- Es wurde die Bitte geäußert, Plastikbanner für Veranstaltungen der Stadt zukünftig ohne Datum und damit wiederverwendbar zu gestalten. Die Bitte soll noch einmal durch die Koordinatorin an die Stadt herangetragen werden.
- Aufgrund der fortgeschrittenen Zeit wurde nicht mehr über den Stand des Kalenders von 2018 gesprochen.
- Vorschlag für das nächste Steuerungsgruppentreffen: Dienstag, 10.10.2017 - eine Doodle-Umfrage wird noch gestartet.